

## Begegnung erleben – Zukunft gestalten



Priester, Erzieher und  
„Sozialarbeiter“: der heilige  
Johannes Bosco (1815–1888)

In der Tradition des Ordensgründers Johannes Bosco (1815-1888) bietet das Salesianum seit 1919 jungen Menschen während ihrer Schul- und Ausbildungszeit eine „Heimat auf Zeit“. Unser Angebot richtet sich an junge Frauen und Männer ab 16 Jahren, die in München eine Ausbildung, eine Lehre oder ein Praktikum

absolvieren, eine Berufsschule besuchen oder aufgrund sozialer und individueller Benachteiligungen auf Hilfe angewiesen sind.

Neben der reinen Unterkunft und Verpflegung erhalten sie im Salesianum eine ganzheitliche Förderung und Unterstützung sowie gegebenenfalls eine fachlich fundierte Begleitung in Krisensituationen. Unser Ziel: Junge Menschen auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss begleiten, sie zu einer selbstverantwortlichen Lebensführung befähigen und ihnen eine gute Zukunft ermöglichen.



## Lage und Anreise

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom **Hauptbahnhof** mit allen S-Bahnen Richtung Ostbahnhof bis zur Station Rosenheimer Platz. Vom **Rosenheimer Platz** aus die Balanstraße entlanglaufen bis nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite der Turm der St. Wolfgang-Kirche erscheint. Dort rechts abbiegen zum St.-Wolfgang-Platz. Nach weiteren 50 Metern ist das Salesianum links zu sehen (5 Gehminuten). Dort melden Sie sich im **Blockschüler-Büro**.

### Ankunftszeiten im Wohnheim

Sonntags:

18 bis 21 Uhr

Wochentags:

16 bis 21 Uhr

Im Salesianum stehen keine Auto-Parkplätze zur Verfügung.



## Anmeldung und Fragen vorab

### Ihre Ansprechpartnerin:

Ingrid Stieglmeier  
St.-Wolfgang-Platz 11  
81669 München  
Tel. 089 / 48008-140  
Fax 089 / 48008-200  
blockschueler@salesianum.de  
[www.salesianum.de](http://www.salesianum.de)



© 2011 Salesianum München; Fotos: P. Gregori, Gugliar, Archiv Salesianum; München; Druck: Don Bosco Druck & Design, Ensldorf



Informationen  
für Blockschülerinnen  
und Blockschüler

# LEBEN

und Wohnen für  
junge Menschen in München



## Starthilfe

- Zum Unterricht nach München?
- Das erste Mal alleine wohnen?
- Fernab von Familie und Freunden?

Da sind Fragen, Probleme und Ängste oft vorprogrammiert.

**Wir helfen Ihnen und sind für Sie da!**



## Das Salesianum

Zentral im Münchener Stadtteil Haidhausen und nur wenige Gehminuten zur S-Bahn-Station Rosenheimer Platz gelegen, gehört das Salesianum mit derzeit bis zu 400 Jugendlichen, die hier leben, zu den größten Jugendwohnheimen in Deutschland. Darüber hinaus sind eine Schülertagesstätte, eine Gruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, ein Veranstaltungs- und Gästebereich sowie ein Jugendgästehaus der Einrichtung angeschlossen.



## Leben und Wohnen

Jugendgerechte Wohnbedingungen sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen und Arbeiten. Freundlich und funktional eingerichtete Doppel- und Mehrbettzimmer, eine ausgewogene und ausreichende Verpflegung, modern ausgestattete TV- und Gemeinschaftsräume und ein umfangreiches Freizeitangebot sorgen für **eine angenehme Atmosphäre im Haus**, die dazu beiträgt, dass junge Menschen sich hier wohlfühlen.



## Unser Angebot im Überblick

- Wohnen mit Gleichaltrigen in familiärer Atmosphäre
- sozialpädagogische Begleitung
- Hilfe bei Problemen im Alltag oder der Ausbildung / Berufsschule
- Optimale Förderungsmöglichkeiten durch enge Kontakte zu Ausbildungsbetrieben und Schulen
- umfangreiches Freizeitangebot (Billard, Kicker, Tischtennis, Kegelbahn, ...)
- zahlreiche Sportmöglichkeiten (Sporthalle, Sportplätze, Fitnessraum, Kletterwand, Hallenbad, ...)
- Lern- und Begegnungsräume (Lounge, Hauskapelle)



## Das sollten Sie mitbringen

- Waschbeutel
- Badesachen
- Handtücher
- Hallenschuhe (mit heller Sohle)
- EUR 20,00 als Pfand für Zimmer- und Schrankschlüssel

## Während des Aufenthaltes

Für alle Fragen und Probleme steht Ihnen unser Team im Blockschülerbüro gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter **Tel. 089/48008-262** oder per E-Mail unter **bs-team@salesianum.de**.



*Das Blockschüler-Team (v.l.): Daniela Ratzinger, Ingrid Stieglmeier, Franz Buchberger, Andreas Kossarew und Sonja Horvat.*

